

Europaweite Ausschreibung
(Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb)
der
Verwertung von Altpapier
aus dem
Ilm-Kreis

ANGEBOT

Ablauf der Angebotsfrist: 28. Juli 2026, 13.00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 30. November 2026, 24.00 Uhr

Name und Anschrift des Bieters

Name: _____

Straße/Postfach: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Staat: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner: _____

(Bei Bietergemeinschaften sind die Angaben des Bevollmächtigten einzutragen)

Inhaltsverzeichnis		Seite
1	Allgemeine Angaben	4
1.1	Angebotsstruktur	4
1.2	Unterbeauftragung	5
2	Organisatorische und technische Angaben zur Leistungserbringung	7
2.1	Los 1 - Übernahme und Verwertung von kommunalem Altpapier	7
2.2	Los 2 - Übernahme und Verwertung von kommunalem Altpapier sowie Übernahme und Verwertung des Systemanteils am Altpapier (ggf. anteilig) für den Fall, der von den Systemen beauftragten Mitverwertung	9
2.3	Los 3 - Übernahme und Herausgabe (Umschlag) des Systemanteils am Altpapier (ggf. anteilig) für den Fall, dass die Systeme die physische Herausgabe von Masseanteilen verlangen	10
3	Entgelte/Preisanpassungen	11
3.1	Allgemeines	11
3.2	Angebotene Entgelte/ Vergütung	11
3.2.1	Allgemeines	11
3.2.2	Gründe für Angebotsausschluss	11
3.2.3	Entgeltrabatte bei Zuschlag auf mehrere Lose (Loskombination)	11
3.3	Preisanpassung	12
3.3.1	Allgemeines	12
3.3.2	Anpassung der Entgelte	12
3.3.3	Anpassung der Vergütung für die Altpapiervermarktung	12
4	Vertragsvereinbarungen	14
5	Weitere Erklärungen	15

Verzeichnis der Anhänge

Anhänge 1/n - Abfrage der Entgelte/Vergütung, der Entgeltrabatte sowie der wertungsrelevanten Standortangaben

Anhang 1/1- Entgelt- und Vergütungsabfrage, Mengen und Gewichtungen zur Angebotsauswertung, Abfrage von wertungsrelevanter Standortangabe – Los 1

Anhang 1/2- Entgelt- und Vergütungsabfrage, Mengen und Gewichtungen zur Angebotsauswertung, Abfrage von wertungsrelevanter Standortangabe – Los 2

Anhang 1/3- Entgeltabfrage, Mengen und Gewichtungen zur Angebotsauswertung, Abfrage von wertungsrelevanter Standortangabe – Los 3

Anhang 1/4- Rabatte bei Zuschlag auf mehrere Lose (Loskombinationen)

Anhänge 2/n - Abfrage der Index-Gewichtungen für die Entgelt-/Vergütungsanpassung

Anhang 2/1- Abfrage der Entgelt- und Vergütungsanpassung - Los 1

Anhang 2/2- Abfrage der Entgelt- und Vergütungsanpassung - Los 2

Anhang 2/3- Abfrage der Entgeltanpassung - Los 3

Anhang 3 - Nachunternehmererklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

Anhang 4 - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1

1 Allgemeine Angaben

1.1 Angebotsstruktur

Für folgende Lose (hier Kurzbezeichnungen) wird ein Angebot abgegeben:

- ☐ Los 1: Übernahme und Verwertung von kommunalem Altpapier (50% der Menge)
- ☐ Los 2: Übernahme und Verwertung von kommunalem Altpapier (50% der Menge) sowie Übernahme und Verwertung des Systemanteils am Altpapier (ggf. anteilig) für den Fall, der von den Systemen beauftragten Mitverwertung
- ☐ Los 3: Übernahme und Herausgabe (Umschlag) des Systemanteils am Altpapier (ggf. anteilig) für den Fall, dass die Systeme die physische Herausgabe von Masseanteilen verlangen.

Hinweis:

Ein Angebot kann nur für jene Lose abgegeben werden, zu denen der Bieter erfolgreich einen Teilnahmeantrag eingereicht hat.

1.2 Unterbeauftragung

Es ist beabsichtigt, die nachfolgend aufgeführten (Teil-)leistungen an Unterauftragnehmer zu übertragen:

Leistungen, für die eine Unterbeauftragung vorgesehen ist, sind im Angebotsformular anzugeben! Dies betrifft insbesondere

- den Transport,
- die Umladung,
- ggf. die Sortierung sowie
- die endgültige Abfallverwertung von Altpapier (in Papierfabriken).

Die Unterauftragnehmer sind – sofern bereits bekannt – mit Namen, Rechtsform, Anschrift und Berufsgenossenschaft zu benennen.

Los-Nr.	(Teil-)leistung	Name, Rechtsform, Anschrift und Berufsgenossenschaft vorgesehener Unterauftragnehmer
_____	_____	_____ _____ _____ _____
_____	_____	_____ _____ _____ _____
_____	_____	_____ _____ _____ _____
_____	_____	_____ _____ _____ _____

Für die Angabe weiterer Unterauftragnehmer ist diese Seite des Angebotsformulars zu vervielfältigen, eindeutig zu kennzeichnen und dem Angebot beizulegen.

Der Bieter muss in der Lage sein, auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten Frist, von den vorgesehenen Unterauftragnehmern eine Eigenerklärung

zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß Anhang 4 beizubringen. Weiterhin ist der Bieter verpflichtet, auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel des Unterauftragnehmers zur Verfügung stehen.

2 Organisatorische und technische Angaben zur Leistungserbringung

Nachfolgend werden Sie aufgefordert, die von Ihnen vorgesehene organisatorische und technische Leistungsausführung zu beschreiben. Die Angaben dienen im Rahmen der Angebotsauswertung der Plausibilitätsprüfung. Fehlende oder unvollständige Angaben sind nach Aufforderung der Vergabestelle fristgerecht zu ergänzen.

Die verbindliche Angabe des Standortes der Übernahmestelle(n) für die Anlieferung des Altpapiers erfolgt in den Anhängen 1/1 bis 1/3 zum Angebotsformular.

Diese Angaben haben im Sinne von § 53 Abs. 7 S. 2 VgV zwingend im Rahmen des Angebotes zu erfolgen. Fehlt eine Angabe, führt dies gemäß § 57 Abs. 1 VgV zwingend zum Angebotsausschluss. Eine Nachforderung erfolgt insoweit nicht.

2.1 Los 1 - Übernahme und Verwertung von kommunalem Altpapier

a) Zuständigkeit

Für die Leistungsausführung ist die Zentrale/Tochterunternehmung/Niederlassung in

vollständige Adresse

zuständig.

b) Abfalltransporte

Für die Durchführung der Transporte wird folgender Betriebshof/ werden folgende Betriebshöfe genutzt bzw. neu eingerichtet:

Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse

Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse

Bei der Leistung kommen folgende Fahrzeuge(-typen), z. B. Abrollkipper/ Anhänger, Sattelzug, Achszahl, Fassungsvermögen in m³ etc. zum Einsatz:

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____

Dafür sind folgende Fahrzeuganzahlen (pro Typ), Besatzungen (pro Fahrzeug) und Einsatzstunden (pro Typ und Jahr, inkl. Rüstzeiten) geplant:

- zu 1) ____ Fahrzeug(e) mit jew. ____ Personen für insg. ____ Stunden pro Jahr
zu 2) ____ Fahrzeug(e) mit jew. ____ Personen für insg. ____ Stunden pro Jahr
zu 3) ____ Fahrzeug(e) mit jew. ____ Personen für insg. ____ Stunden pro Jahr
zu 4) ____ Fahrzeug(e) mit jew. ____ Personen für insg. ____ Stunden pro Jahr

Eine Sortierung des Altpapiers ist

- Die gegebenenfalls geplante Sortierung wird an folgendem/folgenden Standort(en) erfolgen:

Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse

[illegible]

Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse

2.2 Los 2 - Übernahme und Verwertung von kommunalem Altpapier sowie Übernahme und Verwertung des Systemanteils am Altpapier (ggf. anteilig) für den Fall, der von den Systemen beauftragten Mitverwertung

a) Zuständigkeit

Für die Leistungsausführung ist die Zentrale/Tochterunternehmung/Niederlassung in

vollständige Adresse

zuständig.

b) Abfalltransporte

Für die Durchführung der Transporte wird folgender Betriebshof/ werden folgende Betriebshöfe genutzt bzw. neu eingerichtet:

Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse

Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse

Bei der Leistung kommen folgende Fahrzeuge(-typen), z. B. Abrollkipper/ Anhänger, Sattelzug, Achszahl, Fassungsvermögen in m³ etc. zum Einsatz:

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____

Dafür sind folgende Fahrzeuganzahlen (pro Typ), Besatzungen (pro Fahrzeug) und Einsatzstunden (pro Typ und Jahr, inkl. Rüstzeiten) geplant:

- zu 1) ____ Fahrzeug(e) mit jew. ____ Personen für insg. ____ Stunden pro Jahr
- zu 2) ____ Fahrzeug(e) mit jew. ____ Personen für insg. ____ Stunden pro Jahr
- zu 3) ____ Fahrzeug(e) mit jew. ____ Personen für insg. ____ Stunden pro Jahr
- zu 4) ____ Fahrzeug(e) mit jew. ____ Personen für insg. ____ Stunden pro Jahr

c) Sortierung/ Verwertung

Eine Sortierung des Altpapiers ist

- ☐ geplant,
- ☐ nicht geplant.

Die gegebenenfalls geplante Sortierung wird an folgendem/folgenden Standort(en) erfolgen:

Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse

Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines, typical of notebook paper. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse
Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse
Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse

Für die Leistungsausführung ist die Zentrale/Tochterunternehmung/Niederlassung in

vollständige Adresse

zuständig.

3 Entgelte/Preisanpassungen

3.1 Allgemeines

Die Vereinbarungen zu den Leistungsentgelten, den Vergütungen und den Anpassungen der Leistungsentgelte/ Vergütung sind Bestandteil des jeweiligen Vertragsentwurfes, s. Anlagen 4/1 bis 4/3 der Vergabeunterlagen.

Die Abrechnung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer ist ebenfalls in den Vertragsentwürfen geregelt.

3.2 Angebotene Entgelte/ Vergütung

3.2.1 Allgemeines

Die angebotenen Entgelte (vom Auftraggeber an den Auftragnehmer zu zahlen) bzw. Vergütung (vom Auftragnehmer an den Auftraggeber zu zahlen) sind in den Anhängen 1/1 bis 1/3 zum Angebot, Spalte 3 einzutragen. Die Stellen, an denen Eintragungen vorgenommen werden müssen, sind unterstrichen (_____,____) dargestellt.

Die angebotenen Entgelte / Vergütungen sind in Euro (EUR), ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer, anzugeben. Wird für einzelne Positionen kein Entgelt verlangt, muss dies eindeutig im Angebot vermerkt werden, z. B. durch Eintragung von „0“, „0,00“ oder „-“. Fehlt eine entsprechende Angabe oder Eintragung, wird dies als fehlende Preisangabe nach § 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV behandelt.

Die Entgelte / Vergütung sind ohne Vorzeichen anzugeben. Sollte dies dennoch erfolgen, wird die Vergütung (ohne Berücksichtigung des Vorzeichens) immer als Abzugsposition von den Entgelten gewertet.

Für die Angebotsauswertung gelten ausschließlich die genannten Angaben in den Anhängen 1/1 bis 1/3, Spalte 3. Die in Spalte 7 ermittelbaren absoluten Beträge können lediglich als Hilfestellung für den Bieter dienen. Eintragungen in diese Spalte sind nicht erforderlich – sollten sie dennoch vorgenommen werden, unterliegen sie nicht der Angebotsauswertung.

In der Spalte 4 der Anhänge 1/1 bis 1/3 sind die jeweiligen im Rahmen der Angebotsauswertung relevanten Auswertungsmengen dargestellt.

3.2.2 Gründe für Angebotsausschluss

Hinsichtlich unvollständiger Preisangaben gilt § 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV.

3.2.3 Rabatte bei Zuschlag auf mehrere Lose (Loskombination)

Für den Fall der Zuschlagserteilung auf mehrere angebotenen Lose (Loskombination) besitzt der Bieter die Möglichkeit, die angebotenen Entgelte und/oder die angebotenen Vergütungen für die jeweiligen Lose durch Eintragungen in den Anhang 1/4 zum Angebotsformular zu rabattieren.

Die Entgeltrabatte werden bei Rechnungslegung auf die Gesamtheit der Entgelte, d. h. nicht auf Einzelpreise bezogen.

Im Falle der Wahrnehmung der Verlängerungsoption sowie der Zuschlagserteilung auf eine rabattierte Loskombination gilt die Rabattierung nur dann weiter, wenn alle Verträge der Loskombination verlängert werden.

Weitere Einzelheiten zur Rabattierung ergeben sich aus Ziffer 5.4 des Verfahrensleitfadens.

3.3 Preisanpassung

3.3.1 Allgemeines

Für die Anpassung der Entgelte und der Vergütung werden feste Indizes vorgegeben, die Gewichtung kann dagegen vom Bieter bestimmt und in den Anhängen 2/1 bis 2/3, Spalte 3 zum Angebotsformular eingetragen werden.

Zu berücksichtigen ist, dass für die Lose 1 und 2 der vorgegebene Wert (Obergrenze) für die Gewichtung der Maut nicht überschritten werden darf. Eine auch nur geringfügige Verletzung der Obergrenze führt in jedem Falle zum Ausschluss des Angebotes.

Die Angaben des Bieters zur Preisanpassung unterliegen der Angebotsauswertung.

Bei den Eintragungen zur Entgelt-/Vergütungsanpassung ist darauf zu achten, dass die Summe der Index-Gewichtungen stets 100 % ergibt. Verzichtet der Bieter auf eine Anpassung, so ist bei der Position „ohne Veränderung“ 100 % einzutragen. Unvollständige oder fehlerhafte Angaben zur Preisanpassung können zum Ausschluss des Angebotes führen. Die Eintragungen zu den Indizes zählen zu den Preisangaben.

3.3.2 Anpassung der Entgelte

Die in den Anhängen 1/1 bis 1/3 zum Angebotsformular angebotenen Entgelte können jährlich zum 01.01. (erstmalig zum 01.01.2028) entsprechend der anzubietenden Preisgleitklausel angepasst werden.

Die jährliche Anpassung der Entgelte muss vom Auftraggeber oder vom Auftragnehmer bis zum 30. September des laufenden Jahres (erstmalig bis zum 30. September 2027) für das Folgejahr beim jeweils anderen Vertragspartner angezeigt werden. Erfolgt eine entsprechende Anzeige nicht, gelten die für das laufende Jahr festgelegten Entgelte (für das Jahr 2028 die angebotenen Entgelte) weiter. Die neuen Entgelte sind durch den Anzeigenden zu ermitteln und mit der Anzeige (spätestens jedoch nach Veröffentlichung aller für die Preisanpassung relevanten Indizes) beim jeweils anderen Vertragspartner vorzulegen.

Zur Anpassung der Entgelte für das jeweilige Folgejahr werden die Veränderungen der einzelnen Indizes wie folgt ermittelt:

Indexstand des jeweiligen Jahres (Mittelwert der Indizes von Juli Vorjahr bis Juni lfd. Jahr)
Indexstand Basisjahr (Mittelwert der Indizes von Juli 2025 bis Juni 2026)

Beispiel:

Der Indexstand des jeweiligen Jahres im Hinblick auf eine Anpassung für das Jahr 2028 (erstmalige Anpassung) ermittelt sich somit auf der Grundlage der Mittelwerte der Indizes vom Juli 2026 bis Juni 2027.

Ergibt sich eine Veränderung des jeweiligen Entgeltes von weniger als 1,0 % gegenüber dem laufenden Jahr, so kommt die Preisgleitklausel nicht zur Anwendung (Bagatellklausel)

Im Fall von Revisionen durch das statistische Bundesamt sind für die Ermittlung der Indexstände des jeweiligen Jahres und des Basisjahres die veröffentlichten (abrufbaren) Werte zum 30. September des laufenden Jahres maßgeblich.

Die neuen Entgelte sind kaufmännisch auf den vollen Cent-Betrag zu runden.

3.3.3 Anpassung der Vergütung für die Altpapiervermarktung

Die Anpassung der in den Anhängen 1/1 und 1/2 zum Angebotsformular angebotenen Vergütung für die Altpapiervermarktung (Pos. 2) erfolgt monatlich automatisch (erstmalig zum 01.01.2027) entsprechend der anzubietenden Vergütungsgleitklausel.

Zur monatlichen Anpassung der Vergütung der Altpapiervermarktung für den jeweiligen Abrechnungsmonat werden die Veränderungen der einzelnen Indizes (jeweils Monatsindizes) wie folgt ermittelt:

$$V(n) = V(a) + [G1 \times M + G2 \times D + G3 \times K]$$

V(n) = Vergütung für den betreffenden Monat

V(a) = Vergütung lt. Angebot

G1 = Preisanteil (%) der über EUWID Gemischte Ballen (1.02) angepasst wird

G2 = Preisanteil (%) der über EUWID Deinkingware (1.11) angepasst wird

G3 = Preisanteil (%) der über EUWID Kaufhausaltpapier (1.04) angepasst wird

M = kumulierte monatliche Preisänderung (absolute Werte in €/t) für Gemischte Ballen (1.02) von Juni 2026 (Basismonat) bis zum Abrechnungsmonat

D = kumulierte monatliche Preisänderung (absolute Werte in €/t) für Deinkingware (1.11) von Juni 2026 (Basismonat) bis zum Abrechnungsmonat

K = kumulierte monatliche Preisänderung (absolute Werte in €/t) für Kaufhausaltpapier (1.04) von Juni 2026 (Basismonat) bis zum Abrechnungsmonat

Die neuen Vergütungen sind kaufmännisch auf den vollen Cent-Betrag zu runden.

4 Vertragsvereinbarungen

Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sind Vertragsbestandteil. Die besonderen, ergänzenden und zusätzlichen Vertragsbedingungen sind den als Anlagen 4/1 bis 4/3 der Vergabeunterlagen beigefügten Vertragsentwürfen zu entnehmen.

Der Anhang 3 (sofern dieser für mein/unser Angebot relevant ist) und der Anhang 4 (verpflichtend) sowie der jeweilige losspezifische Vertragsentwurf sind Bestandteil meines/unseres Angebotes. Dies gilt auch dann, wenn die Eigenerklärungen nicht bereits mit dem Angebot ausgefüllt vorgelegt wurden, sondern erst nach Aufforderung durch die Vergabestelle.

5 Weitere Erklärungen

Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns angebotenen Entgelten/ der angebotenen Vergütung verbindlich an.

Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass

- ich/wir die Vergabeunterlagen vollständig erhalten habe(n),
- der Vertrag mit Zuschlagserteilung auf Grundlage des den Vergabeunterlagen beigefügtem Vertragsentwurfes zustande kommt und nachträglich lediglich schriftlich zu dokumentieren ist,
- das mein/unser Angebot ohne Preisabsprache zustande gekommen ist.

An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist am 30.11.2026, 24:00 Uhr gebunden.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe meinen/unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen sowie eine fristlose Kündigung eines etwaig erteilten öffentlichen Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht zur Folge haben kann.

Bei Erteilung des Zuschlags wird dem Auftraggeber zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses die dem Angebot zugrunde liegende Urkalkulation in einem versiegelten Umschlag übergeben. Die Pflicht zur Übergabe der Urkalkulation besteht auch schon in der Phase der Angebotswertung zu Zwecken der Prüfung einer Angemessenheit von Angebotspreisen i. S. von § 60 Abs. 1 VgV.

Bei Bietergemeinschaften haben obige Erklärungen für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft Gültigkeit.

Ort, Datum, Name der Person (die die Erklärung für den Bieter / die Bietergemeinschaft abgibt)

Entgelt- und Vergütungsabfrage, Mengen und Gewichtungen zur Angebotsauswertung, Abfrage von wertungsrelevanter Standortangabe – Los 1

Pos.	Bezeichnung	Entgelt- bzw. Vergütungs-angebot (pro Mengeneinheit) [netto, ohne Mwst.] [EUR/ME]	Auswertungs- menge (pro Jahr)	Mengen- einheit	Gewichtung/ Wahrschein- lichkeit	Entgelt/ Vergütung (absolut) Sp. 3 x Sp. 4 x Sp. 6 [EUR/Jahr]
1	2	3	4	5	6	7
1	<u>Entgelt</u>					
1. 1	mengenabhängiges Entgelt - für Übernahme, Umschlag, Transport und Verwertung, inkl. ggf. Sortierung -		2.130	t	100%	
2	<u>Verwertung</u>					
2. 1	mengenabhängige Vergütung - pro zur Verwertung angelieferter t		2.130	t	100%	
	<i>Basismonat Juni 2026</i>					
Gesamt	Nettoentgelt ./.. Vergütung					

Maßgeblich für die Abrechnung des mengenabhängigen Entgeltes und der mengenabhängigen Vergütung sind die Wiegedaten der Übernahmestelle für die vom Auftraggeber (bzw. dessen Beauftragten) zur Verwertung angelieferten Mengen (Input-Verwiegung).

3	<u>Wertungsrelevante Standortangabe für die Übernahmestelle</u> <i>Im Folgenden ist der Standort der Übernahmestelle (Umladestelle oder Verwertungsanlage) anzugeben.</i> <i>Die Angabe hat i. S. von § 53 Abs. 7 S. 2 VgV <u>zwingend</u> im Rahmen des Angebotes zu erfolgen. Ein Unterbleiben dieser Angabe führt gemäß § 57 Abs. 1 VgV zwingend zum Angebotsausschluss.</i>					
3. 1	Die Übernahmestelle befindet sich (verbindlich, für die gesamte Vertragslaufzeit) an folgendem Standort:					
	Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse					

Entgelt- und Vergütungsabfrage, Mengen und Gewichtungen zur Angebotsauswertung, Abfrage von wertungsrelevanter Standortangabe – Los 2

Pos.	Bezeichnung	Entgelt- bzw. Vergütungs- angebot (pro Mengeneinheit) [netto, ohne Mwst.] [EUR/ME]	Auswer- tungs- menge (pro Jahr)	Mengen- einheit	Gewichtung/ Wahrschein- lichkeit	Entgelt/ Vergütung (absolut) Sp. 3 x Sp. 4 x Sp. 6 [EUR/Jahr]
1	2	3	4	5	6	7
1	<u>Entgelt</u>					
1. 1	mengenabhängiges Entgelt - für Übernahme, Umschlag, Transport und Verwertung, inkl. ggf. Sortierung -		2.130	t	100%	
2	<u>Verwertung</u>					
2. 1	mengenabhängige Vergütung - pro zur Verwertung angelieferter t		2.130	t	100%	
	<i>Basismonat Juni 2026</i>					
Gesamt	Nettoentgelt ./.. Vergütung					

Maßgeblich für die Abrechnung des mengenabhängigen Entgeltes und der mengenabhängigen Vergütung sind die Wiegedaten der Übernahmestelle für die vom Auftraggeber (bzw. dessen Beauftragten) zur Verwertung angelieferten Mengen (Input-Verwiegung).

3	<u>Wertungsrelevante Standortangabe für die Übernahmestelle</u> <i>Im Folgenden ist der Standort der Übernahmestelle (Umladestelle oder Verwertungsanlage) anzugeben.</i> <i>Die Angabe hat i. S. von § 53 Abs. 7 S. 2 VgV <u>zwingend</u> im Rahmen des Angebotes zu erfolgen. Ein Unterbleiben dieser Angabe führt gemäß § 57 Abs. 1 VgV zwingend zum Angebotsausschluss.</i>					
3. 1	Die Übernahmestelle befindet sich (verbindlich, für die gesamte Vertragslaufzeit) an folgendem Standort:					
	Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse					

Entgeltabfrage, Mengen und Gewichtungen zur Angebotsauswertung, Abfrage von wertungsrelevanter Standortangabe – Los 3

Pos.	Bezeichnung	Entgeltangebot (pro Mengeneinheit) [netto, ohne Mwst.] [EUR/ME]	Auswer- tungs- menge (pro Jahr)	Mengen- einheit	Gewichtung/ Wahrschein- lichkeit	Entgelt (absolut) Sp. 3 x Sp. 4 x Sp. 6 [EUR/Jahr]
1	2	3	4	5	6	7
1	mengenabhängiges Entgelt - für Übernahme und Herausgabe/Bereitstellung von Altpaper an duale Systeme -		2.040	t	100%	
Gesamt	Nettoentgelt					

Maßgeblich für die Abrechnung des mengenabhängigen Entgeltes sind die Wiedaten der Übernahmestelle für die vom Auftraggeber (bzw. dessen Beauftragten) zur Herausgabe an die Systeme angelieferten Mengen (Input-Verwiegung).

3	<u>Wertungsrelevante Standortangabe für die Übernahmestelle</u> <i>Im Folgenden ist der Standort der Übernahmestelle (Umladestelle oder Verwertungsanlage) anzugeben.</i> <i>Die Angabe hat i. S. von § 53 Abs. 7 S. 2 VgV <u>zwingend</u> im Rahmen des Angebotes zu erfolgen. Ein Unterbleiben dieser Angabe führt gemäß § 57 Abs. 1 VgV zwingend zum Angebotsausschluss.</i>	
3. 1	Die Übernahmestelle befindet sich (verbindlich, für die gesamte Vertragslaufzeit) an folgendem Standort:	
		Firma (falls vom Bieter abweichend) + vollständige Adresse

Rabatte bei Zuschlag auf mehrere Lose (Loskombinationen)

Rabatte auf Entgelte (Nachlässe)

Los	Loskombination Entgeltbereich	<input type="checkbox"/> Los 1 <input type="checkbox"/> Los 2 <input type="checkbox"/> Los 3	<input type="checkbox"/> Los 1 <input type="checkbox"/> Los 2 <input type="checkbox"/> Los 3	<input type="checkbox"/> Los 1 <input type="checkbox"/> Los 2 <input type="checkbox"/> Los 3	<input type="checkbox"/> Los 1 <input type="checkbox"/> Los 2 <input type="checkbox"/> Los 3
		Rabatte (Nachlässe) in Prozent vom angebotenen Entgelt (lt. den Anhängen 1/1 - 1/3)			
1	2	3	4	5	6
1	Los 1 - Übernahme und Verwertung von kommunalem Altpapier (50% der Menge)	____, ____ %	____, ____ %	____, ____ %	____, ____ %
2	Los 2 - Übernahme und Verwertung von kommunalem Altpapier (50% der Menge) sowie Übernahme und Verwertung des Systemanteils am Altpapier (ggf. anteilig) für den Fall, der von den Systemen beauftragten Mitverwertung	____, ____ %	____, ____ %	____, ____ %	____, ____ %
3	Los 3 - Übernahme und Herausgabe (Umschlag) des Systemanteils am Altpapier (ggf. anteilig) für den Fall, dass die Systeme die physische Herausgabe von Masseanteilen verlangen	____, ____ %	____, ____ %	____, ____ %	____, ____ %

Rabatte auf Vergütung (Erhöhung der Vergütung an den AG)

Los	Loskombination Entgeltbereich	Erhöhung der Vergütung in €/t bezogen auf die angebotene Vergütung (lt. den Anhängen 1/1 - 1/2)
1	2	3
1	Los 1 - Übernahme und Verwertung von kommunalem Altpapier (50% der Menge)	____, ____ €/t
2	Los 2 - Übernahme und Verwertung von kommunalem Altpapier (50% der Menge) sowie Übernahme und Verwertung des Systemanteils am Altpapier (ggf. anteilig) für den Fall, der von den Systemen beauftragten Mitverwertung	____, ____ €/t

Abfrage der Entgelt - und Vergütungsanpassung - Los 1

Angebotene Preisgleitung für Entgelte (gem. Anhang 1/1, Pos. 1)

Pos.	Indexbezeichnung	Gewichtung
1	2	3
1	ohne Veränderung	_____, ____ %
2	Personalkosten <i>Kostenindex (62421-0001) lt. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Index der Arbeitskosten je geleistete Stunde, WZ08-E "Wasserversorg., Entsorg., Beseitig.v.Umweltverschm.", BV4.1 kalender- u. saisonbereinigt, Deutschland gesamt</i>	_____, ____ %
3	Dieselmotorkraftstoffkosten <i>Preisindex lt. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Deutschland insgesamt (Nr. 61241-0004), Dieselmotorkraftstoffe bei Abgabe an den Großverbraucher, z. Zt. Nr. GP19-19 20 26 00 52</i>	_____, ____ %
4	Maut <i>(Mautsatz gemäß Bundesfernstraßenmautgesetz in Cent/km für CO2-Emissionsklasse 1, Schadstoffklasse EURO 6, >18 t mit 5 Achsen und mehr)</i>	max. 10% _____, ____ %
5	Lastkraftwagen <i>Preisindex lt. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Deutschland insgesamt (Nr. 61241-0004), LKW mit Kolbenverbrennungsmotor mit Selbstzündung, z. Zt. Nr. GP19-29 10 41</i>	_____, ____ %
6	Maschinenbauerzeugnisse <i>Preisindex lt. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Deutschland insgesamt (Nr. 61241-0004), Maschinen, z. Zt. Nr. GP19-28</i>	_____, ____ %
7	Elektrizität <i>Preisindex lt. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Deutschland insgesamt (Nr. 61241-0004), Elektrischer Strom, z. Zt. Nr. GP19-35 11</i>	_____, ____ %
Gesamt		100%

Angebotene Vergütungsgleitung (gem. Anhang 1/1, Pos. 2)

Pos.	Indexbezeichnung	Gewichtung
1	2	3
1	EUWID Recycling & Entsorgung (monatlich publizierte Preisänderung - Altpapiermarkt Deutschland) (Gemischte Ballen (1.02))	_____, ____ %
2	EUWID Recycling & Entsorgung (monatlich publizierte Preisänderung - Altpapiermarkt Deutschland) (Deinkingware (1.11))	_____, ____ %
3	EUWID Recycling & Entsorgung (monatlich publizierte Preisänderung - Altpapiermarkt Deutschland) (Kaufhausaltpapier (1.04))	_____, ____ %
Gesamt		100%

Abfrage der Entgelt - und Vergütungsanpassung - Los 2

Angebotene Preisgleitung für Entgelte (gem. Anhang 1/2, Pos. 1)

Pos.	Indexbezeichnung	Gewichtung
1	2	3
1	ohne Veränderung	_____, ____ %
2	Personalkosten <i>Kostenindex (62421-0001) lt. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Index der Arbeitskosten je geleistete Stunde, WZ08-E "Wasserversorg., Entsorg., Beseitig.v.Umweltverschm.", BV4.1 kalender- u. saisonbereinigt, Deutschland gesamt</i>	_____, ____ %
3	Dieselmotorkraftstoffkosten <i>Preisindex lt. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Deutschland insgesamt (Nr. 61241-0004), Dieselmotorkraftstoffe bei Abgabe an den Großverbraucher, z. Zt. Nr. GP19-19 20 26 00 52</i>	_____, ____ %
4	Maut <i>(Mautsatz gemäß Bundesfernstraßenmautgesetz in Cent/km für CO2-Emissionsklasse 1, Schadstoffklasse EURO 6, >18 t mit 5 Achsen und mehr)</i>	max. 10% _____, ____ %
5	Lastkraftwagen <i>Preisindex lt. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Deutschland insgesamt (Nr. 61241-0004), LKW mit Kolbenverbrennungsmotor mit Selbstzündung, z. Zt. Nr. GP19-29 10 41</i>	_____, ____ %
6	Maschinenbauerzeugnisse <i>Preisindex lt. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Deutschland insgesamt (Nr. 61241-0004), Maschinen, z. Zt. Nr. GP19-28</i>	_____, ____ %
7	Elektrizität <i>Preisindex lt. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Deutschland insgesamt (Nr. 61241-0004), Elektrischer Strom, z. Zt. Nr. GP19-35 11</i>	_____, ____ %
Gesamt		100%

Angebotene Vergütungsgleitung (gem. Anhang 1/2, Pos. 2)

Pos.	Indexbezeichnung	Gewichtung
1	2	3
1	EUWID Recycling & Entsorgung (monatlich publizierte Preisänderung - Altpapiermarkt Deutschland) (Gemischte Ballen (1.02))	_____, ____ %
2	EUWID Recycling & Entsorgung (monatlich publizierte Preisänderung - Altpapiermarkt Deutschland) (Deinkingware (1.11))	_____, ____ %
3	EUWID Recycling & Entsorgung (monatlich publizierte Preisänderung - Altpapiermarkt Deutschland) (Kaufhausaltpapier (1.04))	_____, ____ %
Gesamt		100%

Abfrage der Entgeltanpassung - Los 3

Angebotene Preisgleitung für Entgelte (gem. Anhang 1/3, Pos. 1)

Pos.	Indexbezeichnung	Gewichtung
1	2	3
1	ohne Veränderung	_____ %
2	Personalkosten <i>Kostenindex (62421-0001) lt. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Index der Arbeitskosten je geleistete Stunde, WZ08-E "Wasserversorg., Entsorg., Beseitig.v.Umweltverschm.", BV4.1 kalender- u. saisonbereinigt, Deutschland gesamt</i>	_____ %
3	Dieseldkraftstoffkosten <i>Preisindex lt. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Deutschland insgesamt (Nr. 61241-0004), Dieseldkraftstoffe bei Abgabe an den Großverbraucher, z. Zt. Nr. GP19-19 20 26 00 52</i>	_____ %
4	Maschinenbauerzeugnisse <i>Preisindex lt. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Deutschland insgesamt (Nr. 61241-0004), Maschinen, z. Zt. Nr. GP19-28</i>	_____ %
Gesamt		100%

Nachunternehmererklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

Falls eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

• Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB

- (1) Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 meinem/unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen mein/unser Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:
 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
 2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
 3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
 4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
 7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
 8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232 b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).
- (2) Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Absatzes 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.
- (3) Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.
- (4) Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir in Bezug auf mein/unser Unternehmen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

• Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB

Ich erkläre/Wir erklären, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- das Unternehmen
 1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärungen: *[nur bei Bedarf auszufüllen]*

(Ort, Datum)

(Name der Person die die Erklärung für
den Unterauftragnehmer abgibt)

Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1

- Für Aufträge kommunaler Auftraggeber, sonstiger Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts und sonstiger Auftraggeber, die nicht staatliche Auftraggeber oder Universitäten und/oder deren Einrichtungen sind

Wichtiger Hinweis:

Diese Eigenerklärung ist der Vergabestelle mit Abgabe des Angebots vollständig ausgefüllt vorzulegen. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Nähere Details und rechtliche Hinweise zu den hier aufgelisteten Anforderungen, finden Sie auch in den „Erläuterungen zur Eigenerklärung“, abrufbar unter: <https://wirtschaft.thueringen.de/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentlichesauftragswesen/>

Erklärung

Ich/Wir erkläre/erklären, dass mir/uns die Bestimmungen des Thüringer Vergabegesetzes bekannt sind und ich/wir insbesondere die folgenden daraus resultierenden Anforderungen und Verpflichtungen einhalten werde/werden:

1. Die Pflicht zur Tariftreue gemäß § 6 Abs. 1 ThürVgG.
2. Die Anforderungen des § 6 Abs. 5, den Einsatz von Leiharbeitskräften betreffend.
3. Die Pflicht zur Entgeltgleichheit nach § 6 Abs. 10 ThürVgG.
4. Die Notwendigkeit vor dem Einsatz von jedweden Nachunternehmern gemäß § 7 Abs. 1 ThürVgG die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen.
5. Die Weitergabe der aus dem ThürVgG resultierenden Pflichten an jedweden von mir/uns eingesetzten Nachunternehmer gemäß § 7 Abs. 2 und 4 ThürVgG und damit einhergehend auch meine/ unsere Verpflichtung zur Kontrolle der Einhaltung dieser Pflichten durch alle Nachunternehmer.
6. Die Pflicht zur Vorhaltung von Unterlagen durch mich/uns nach § 12 Abs. 1 sowie jedweden von mir/ uns eingesetzten Nachunternehmer nach § 12 Abs. 2 ThürVgG für Kontrollen, auf deren Möglichkeit ich auch meine/ unsere Beschäftigten hinweise.

Mir/ uns ist bewusst, dass die Nichteinhaltung der vorgenannten Verpflichtungen Sanktionen nach sich ziehen kann, namentlich die Verhängung von Vertragsstrafen gemäß § 13 Abs. 1, die fristlose Kündigung des Vertrages gemäß § 13 Abs. 2 oder der Ausschluss von Vergabeverfahren für eine Dauer von bis zu drei 3 Jahren gemäß § 13 Abs. 3 ThürVgG.

Vergabenummer: _____

Name/ Stempel des Bieters

Ort, Datum

Unterschrift